



## Die Celtis-Netzgänger\*innen im Einsatz als Digitalpaten für die Schüler\*innen der 5. Klassen

„Homeworker hat meine Hausaufgaben verschluckt.“ „Wie erstelle ich eine pdf-Datei?“ „Was mache ich, wenn sich ein Troll in den Klassenchat verirrt?“ „Mein Mikro geht nicht.“ Solche Sätze dürften uns Schüler\*innen und den Lehrkräften inzwischen bekannt vorkommen. Denn seit über einem Jahr ist es für uns immer wieder Alltag, daheim vor dem Computer zu lernen. Wir nutzen dabei unser Schülerportal, Videokonferenzen oder stehen über andere Kanäle mit den Lehrkräften und untereinander in Kontakt. Nicht immer läuft alles technisch oder anderweitig rund. Doch an wen kann man sich bei Schwierigkeiten wenden?

An uns, die Netzgänger\*innen des Celtis-Gymnasiums. Wir sind zur Zeit sechs Schülerinnen aus der 9. Jahrgangsstufe, die sich zu Beginn des Schuljahres zu einem Wahlkurs bei Frau Strobel-Braun zusammengefunden haben. Wir sollten zu Medientutoren ausgebildet werden, die die jüngeren Schüler\*innen des Celtis bei Themen wie Sicherheit und Respekt im Netz sowie Umgang mit Computerspielen und anderen Apps unterstützen. Dazu standen uns Materialien zur Verfügung, die wir sichteten und auswerteten – immer mit dem Ziel vor Augen, den Fünftklässler\*innen an einem Kompetenztag spielerisch und interaktiv Informationen und Tipps an die Hand zu geben, damit diese sich sicher, effektiv und mit Spaß im digitalen Netz bewegen können.

Weil wir es kaum abwarten konnten, mit unseren „Schützlingen“ in Kontakt zu treten, stellten wir uns den Fünftklässler\*innen vor und richteten außerdem eine Art Sprechstunde ein. Ursprünglich war auch geplant, sich mit den Netzgänger\*innen anderer unterfränkischer Schulen zu treffen, um einige Module durchzuspielen und Erfahrungen auszutauschen.

Dann kam die Corona-Pandemie zurück. Erst waren es die strikten Klassentrennungen und dann der Distanzunterricht, wodurch unsere Pläne zunichte gemacht wurden. Über welche Kanäle sollten wir nun noch in Kontakt mit den Fünftklässlern treten?

Das in den Weihnachtsferien neu eingerichtete Schülerportal brachte uns schließlich auf eine Idee: Warum nicht einfach eine Chatgruppe mit jeder 5. Klasse einrichten und dort unsere Hilfe und unser (digitales) Ohr anbieten? Nach einigen Absprachen mit der Schulleitung, den Klassenleitern und einer Information an die Eltern konnte das peer to peer-Projekt starten. Seitdem stehen wir mit „unseren“ Fünftklässler\*innen wenigstens digital in Verbindung und

helfen dabei, einige der eingangs genannten Probleme zu lösen. Wobei unsere Jüngsten bei der Bedienung des Schülerportals schon erstaunlich fit sind und gar nicht so oft unsere Hilfe brauchen!

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist nicht abzusehen, ob wir unseren ursprünglichen Plan noch umsetzen können, aber wir sind zuversichtlich, dass es im nächsten Schuljahr möglich sein wird, Projekte mit den Fünftklässlern oder dann Sechstklässlern zu unternehmen. Dazu suchen wir Mitstreiter\*innen! Wollt auch ihr Digitalpaten werden, dann meldet euch nächstes Schuljahr zum Wahlkurs an und werdet Teil der unterfränkischen Netzgänger\*innen-Gemeinschaft!

Die Netzgänger\*innen am Celtis

(Das Logo wurde von der Netzgängerin Vanessa kreiert.)